



Wochennotizen

Woche vom 17.11.2014 bis 23.11.2014

Montag, 17.11.2014

Heute startet die Haushaltsklausur der Landtagsfraktion. Rund um die Uhr geht es ums Geld. Wir diskutieren unter anderem, welche Bereiche zu unseren Schwerpunkten gehören sollen und wo es Abstimmungsbedarf mit den Koalitionspartnern geben wird.

Zwischendurch bittet mich der [NDR zum Interview](#).

Es geht um ein schwieriges Thema - die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehr. Die Koalition hat nach Absprache mit dem Landesfeuerwehrverband einen Änderungsantrag eingebracht, mit dem die Einrichtung der Kameradschaftskassen der Feuerwehren als Sondervermögen i.S. § 97 Gemeindeordnung (GO) geregelt wird. Hintergrund dieser Regelung ist weder ein Misstrauen gegen die Mitglieder der Feuerwehren, noch eine „Regelungswut“ des Landesgesetzgebers. Vielmehr bestehen rechtliche Unsicherheiten bei der Führung der Kameradschaftskassen, die für die Wehrführungen und die dienstaufsichtführenden Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister zu erheblichen haftungsrechtlichen Problemen führen können. Da die Feuerwehren Einrichtungen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit sind, müssen für sie die Regelungen des Gemeindehaushaltsrechts Anwendung finden. Dies erfordert eine Satzung über die Einrichtung und Führung der Kasse sowie deren Prüfung durch die Kommunalaufsicht.

Landesweit gibt es allerdings viel [Aufregung über diesen Änderungsvorschlag](#).

Abends, bei der Sitzung der Elmshorner Fraktion, geht es ebenfalls um den Haushalt.

Dienstag, 18.11.2014

Die Fraktion steckt noch mitten in den Haushaltsdiskussionen. Parallel dazu tagt außerdem der Petitionsausschuss, sodass ich von einer Sitzung zur anderen springe.

Nachmittags steht ein gemeinsamer Arbeitskreis Finanzen der Koalition auf der Tagesordnung. Wir besprechen die Haushaltsanträge.

Zwischendurch muss ich immer wieder Telefonate zu den Kameradschaftskassen führen.

Aufgrund der Beschlusslage des Landesfeuerwehrverbands ziehen wir unseren Änderungsantrag zurück. Ich verfasse eine zweite [Pressemitteilung](#) dazu.

Die Opposition hat ordentlich polemisiert und wirft uns vor, das Ehrenamt zu diskreditieren. Dabei waren die Kollegen im Vorwege über das Verfahren informiert worden.

Mittwoch, 19.11.2014

Wir treffen uns zur Sitzung des Arbeitskreises Innen und Recht und sprechen vor allem über Einzelfragen zur Flüchtlingspolitik.

Am Nachmittag findet die erste Koalitionsrunde zum Denkmalschutzgesetz statt. Wir werten die Ergebnisse der Anhörung aus und besprechen mögliche Änderungsanträge.

Danach fahren wir in die Landesbibliothek. Die kulturpolitischen Sprecher aller Fraktionen sind zu einer Podiumsdiskussion zum Thema Bibliotheksgesetz eingeladen.

Donnerstag, 20.11.2014

Ich muss im Finanzausschuss vertreten. Dort stehen viele Einzelthemen zur Diskussion. Letzte Fragen zum Haushalt werden im Anschluss im Gesamtarbeitskreis Finanzen geklärt. Heute komme ich tatsächlich einmal dazu, Schreibtischarbeit zu erledigen. Später tagt noch der Arbeitskreis Bildung. Wir sprechen u.a. über die finanzielle Unterstützung von freien Schulen.

Freitag, 21.11.2014

Heute fahre ich nicht in die Landeshauptstadt. Stattdessen treffe ich die Pinneberger SPD-Spitzenvertreter Thomas Hölck und Hannes Birke sowie unseren Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann und meinen Abgeordnetenkollegen Kai Vogel zum Strategiegelgespräch - in Pinneberg.

Draußen herrscht dicker Nebel. Das beeinträchtigt meine anschließende Fahrt zurück nach Elmshorn. Verspätet komme ich bei der Kita „Kinderhaus“ im Stadtteil Hainholz an. Hier spreche ich mit der Leitung und mache einen Rundgang durchs Gebäude.

Unterdessen arbeitet meine Wahlkreismitarbeiterin an meiner Tätigkeitsbroschüre und bringt Termine auf den Weg. Bevor ich mich dann wieder auf den Weg nach Tornesch-Ahrenlohe zur offiziellen Übergabe des ersten Erweiterungsbauabschnitts der Kreisfeuerwehrzentrale mache, wird noch Kaffee getrunken.

Viele Kreiswehrführer aus ganz Schleswig-Holstein sind nach Tornesch gekommen. Kein Wunder, dass es dann mal wieder um das Thema der Woche geht - die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren.

Samstag, 22.11.2014

Ich muss früh aus dem Haus, denn in Kiel tagt das [Jugendparlament](#). Dort beraten 90 Teilnehmer im Alter von 16 Jahren an bis zu 21 Jahren über aktuelle Themen. Im Mittelpunkt steht einmal mehr die Bildungspolitik, doch es gibt noch weitere Brennpunkte, wie etwa Fragen zu Waffenexporten oder zur Organspende. Als Abgeordnete begleite ich die Diskussion in einer der Arbeitsgruppen.

Leider sind nur wenige Teilnehmer aus dem Kreis Pinneberg dabei - nächstes Jahr werde ich mehr Werbung für die Veranstaltung machen.

Anschließend treffen sich der Landesvorstand, die Kreisvorsitzenden und Abgeordnete aller politischen Ebenen zur ersten Schleswig-Holstein-Konferenz der SPD. Wir erörtern die Halbzeitbilanz der Landesregierung und diskutieren über unsere Schwerpunkte bis zur Wahl 2017.

Abends bin ich zum Geburtstag eingeladen: Es gibt leckeres mexikanisches Essen!

Sonntag, 23.11.2014

Zeit für Familienangelegenheiten.